

„DÜRR-LICHT.“

Dieses Licht wird durch **selbstthätige Verdampfung und Ueberhitzung** der Dämpfe von gewöhnlichem Lampenpetroleum erzeugt, indem dasselbe aus einem ca. 1 Meter über dem Brenner liegenden Behälter dem eigenartig construirten Vergaser tropfenweise zugeführt wird und sodann nach erfolgter Entzündung als eine weisse, mächtige Sticht Flamme aus dem Brenner tritt. (Bevor das Oelventil geöffnet wird, muss der Vergaser mittelst zwei von uns mitgelieferten kleinen Anwärmern, welche in den Vergaser gesteckt, ca. 7 Minuten angewärmt werden.)

Hinter dem Brenner, welchem die Lichtquelle entströmt, ist ein zweiter Brenner angeordnet, der, nachdem die Anwärmer entfernt sind, das fortwährende Erzeugen und Ueberhitzen des Dampfes besorgt, zugleich aber auch den vorderen Brenner vollständig mit einer starken Flamme umgiebt, wodurch das Auslöschten des Lichtes, selbst bei starkem Winde, fast unmöglich gemacht wird. Durch das kräftige Ausströmen der Leuchtf Flamme wird zwischen dem Vergaser und dem äusseren Cylinder stets frische Luft eingesogen, welche sodann erwärmt dem Brenner zugeführt und dadurch eine rauchfreie Flamme erzielt wird. Für „Dürr-Licht“ darf nur ganz gewöhnliches Lampenpetroleum verwendet werden. Das Nachfüllen kann ohne Gefahr während des Betriebes geschehen. Unsere „Dürr-Licht“-Apparate sind im Allgemeinen für amerikanisches Petroleum. Soll russisches Petroleum zur Verwendung kommen, muss dies besonders bemerkt werden.



Der Beleuchtungseffekt des „Dürr-Lichtes“, welches an einem Mast hochgezogen wird, ist natürlich viel grösser, als wenn dasselbe nur auf einem Stativ angebracht ist.

Ergebniss der Prüfung

vom 3. August 1893 durch die Preisrichter bei der

Intern. Ausstellung für Petroleum, Petroleum-Heizungs- u. Beleuchtungs-Artikel zu Bolsward i. Holl.

N a m e:	Dauer des Versuches in Minuten:	Lesen von kleinstem Zeitungsdruck noch möglich auf:	Noch ausreichend für gewöhnliche gewerbliche Arbeiten auf:	Petroleumverbrauch während des Versuches:	Gemessene Lichtstärke in Normalkerzen:	Petroleumverbrauch für 1000 Normalkerzen während des Versuches:
Dürr-Licht	35,5	52,2 m	82,6 m	2,1 Lit.	3515	0,59 Lit.

Das „Dürr-Licht“ ist bereits bei der Marine, verschiedenen Behörden und vielen der bedeutendsten industriellen Werke des In- und Auslandes eingeführt und sind in grosser Zahl Nachbestellungen gemacht worden.

PREISE:

„Dürr-Licht“ Grösse I. Einarmig, ca. 3500 N.-Kerzen, Petroleumbehälter ca. 20 Liter Inhalt (grössere Behälter billigst), fertig montirt zum Hängen und Stellen, inclusive Anwärmern **Mk. 250.**

„Dürr-Licht“ Grösse II. (2armig), III. (3armig) IV. (4armig) ca. 7000 ca. 10 500 ca. 14 000 N.-Kerzen } mit entsprechend grossen Petroleumbehältern.
Mk. 450. Mk. 600. Mk. 700.

Schraubenschlüssel: completer Satz **Mk. 3.** Brennerschlüssel: per Stück **Mk. 1,50.**

Grosse Reinigungsbürsten: **Mk. 2** pr. St., kleine Reinigungsbürsten: **Mk. —.50.**

Patent Neusilber-Reflectoren Durchm.: 900 mm.: **Mk. 120** p. St., Stativs: **Mk. 15** p. St., 600 „ : „ 70 „ „

Laufrollen mit Befestigungsplatte (für Holzmasse): **Mk. 2** pr. St.,

Drahtseil: **Mk. —.25** pr. Meter.

Petroleumkanne für ca. 15 Liter Inhalt: **Mk. 12** per Stück. Spirituskanne für ca. 2 Lit. Inh.: **Mk. 2** per Stück. Winde mit Sperrvorrichtung: **Mk. 20** pr. St.

Sämmtliche Preise verstehen sich franco Bahnhof Bremen, excl. Verpackung (dieselbe wird billigst berechnet, jedoch nicht zurückgenommen), zahlbar in Bremen, per comptant ohne jeden Abzug.

➡ Erfüllungsort für alle Verbindlichkeiten ist Bremen. ➡

„Dürr-Licht“ ist mit ähnlichen Apparaten, wie Wells-Licht, Lucigen, Oleo-Vapor, Komet, Y-Licht etc. etc., die auf Zerstäubung oder Verdampfung von Petroleum etc. beruhen, und nur unter Anwendung comprimirtter Luft arbeiten können, absolut nicht zu vergleichen, da dasselbe vollkommen selbstthätig, ohne Anwendung von künstlicher Pressluft, arbeitet,

und trotz überraschend geringem Petroleum-Verbrauch (ca. 1 Liter per Stunde und 1000 Normalkerzen) bedeutend grössere Leuchtkraft besitzt, wie durch vorstehende Versuchsergebnisse der Jury klar bewiesen ist.

In Folge dieses glänzenden Resultats erhielt das „Dürr-Licht“ auf der Internationalen Ausstellung für Petroleum, Petroleumbeleuchtung etc. etc. in Bolsward in Holland die höchste Auszeichnung, das „Ehrendiplom.“

Ferner auf vielen Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen: **Ehrenpreis (Staatsmedaille), viele goldene und silberne Medaillen.**

Für unsere Apparate, die stets vor Absendung auf ihre Leistungsfähigkeit und Güte geprüft werden, haften wir in der Weise, dass wir dieselben, ohne irgend eine Entschädigung zu beanspruchen, jedoch auch ohne eine solche zu gewähren, zurücknehmen, falls dieselben bei vorschriftsmässiger und sachgemässer Handhabung die angegebene Leistungsfähigkeit nicht besitzen, und falls sie uns dann in unbeschädigtem Zustande innerhalb 6 Tagen nach Empfang franco und zollfrei zurückgegeben werden.

Transportabler eiserner Mast äusserst solide aus schmiedeeisernen Röhren gebaut, nach allen Seiten beweglich, ca. 5 1/2 Meter hoch, incl. Winde und Drahtseil: **Mk. 70.** (Dieser Mast kann, weil über 4 1/2 m lang, nicht per Eilgut versandt werden.)

Derselbe Mast, jedoch auf 4, 6 und 7 Meter verstellbar: **Mk. 90.** (Dieser Mast kann, weil auf 4 Meter zusammenlegbar, resp. ineinanderschickbar, per Eilgut versandt werden.)

Stativs: **Mk. 15** p. St.